

142

Telefonseelsorge Vorarlberg

Wir reden mit Ihnen

www.142online.at

Mailberatung



Wenn Sie uns unterstützen
wollen, dann können Sie:

Menschen auf die Telefonseelsorge
aufmerksam machen.

Ehrenamtliche/r MitarbeiterIn
bei der Telefonseelsorge werden.
Im Oktober 2017 startet wieder
eine neue Ausbildungsgruppe.

Uns eine Spende auf das Konto 51 607
bei der Sparkasse Dornbirn überweisen.
BLZ 20 602, BIC: DOSPAT2D
IBAN: AT45 2060 2000 0005 1607

Das soziale Engagement Ihrer Firma
in einer Sponsoringpartnerschaft zum
Ausdruck bringen.

Vereinsmitglied werden mit einem
Jahresbeitrag von Euro 20,-



Mitglied der
Österreichischen
Leiterkonferenz



Wandel

Telefonseelsorge

Vorarlberg

Jahresbericht

2016



.....
von Albert Lingg

.....
Obmann

„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.“

Dieser aus China stammende Spruch gewinnt heute neben der sprichwörtlichen sogar wörtliche Bedeutung – wenn wir an die aktuellen politischen Auseinandersetzungen in der Flüchtlingskrise denken: Mauern zum Schutz vor Fremdem, Schutz des Eigenen – sich öffnen mit allen Risiken und auch Abstrichen für Gewohntes? Hier ist unser christliches Abendland derzeit in der Zwickmühle und noch weit davon entfernt, eine humane Balance zwischen diesen Polen zu finden.

Nun geht es in einem Jahresbericht der Telefonseelsorge nicht um die große Politik, sondern um die alltägliche Herausforderung, uns den Fragen und Nöten unserer AnruferInnen zu stellen. Häufig haben letztere mit einschneidenden Veränderungen in ihrem Privat- wie Arbeitsleben zu tun, die sie in ernste Krisen stürzen. Unser offenes Ohr und womöglich ein guter Rat können dann eine erste Hilfe sein, dass keine kurzschlüssigen Entscheidungen getroffen und auch aus scheinbar ausweglosen Situationen Auswege gefunden werden.

Im Wandel

Was du noch nicht warst
wirst du einmal sein
nichts bleibt dir erspart
im unendlichen Wandel

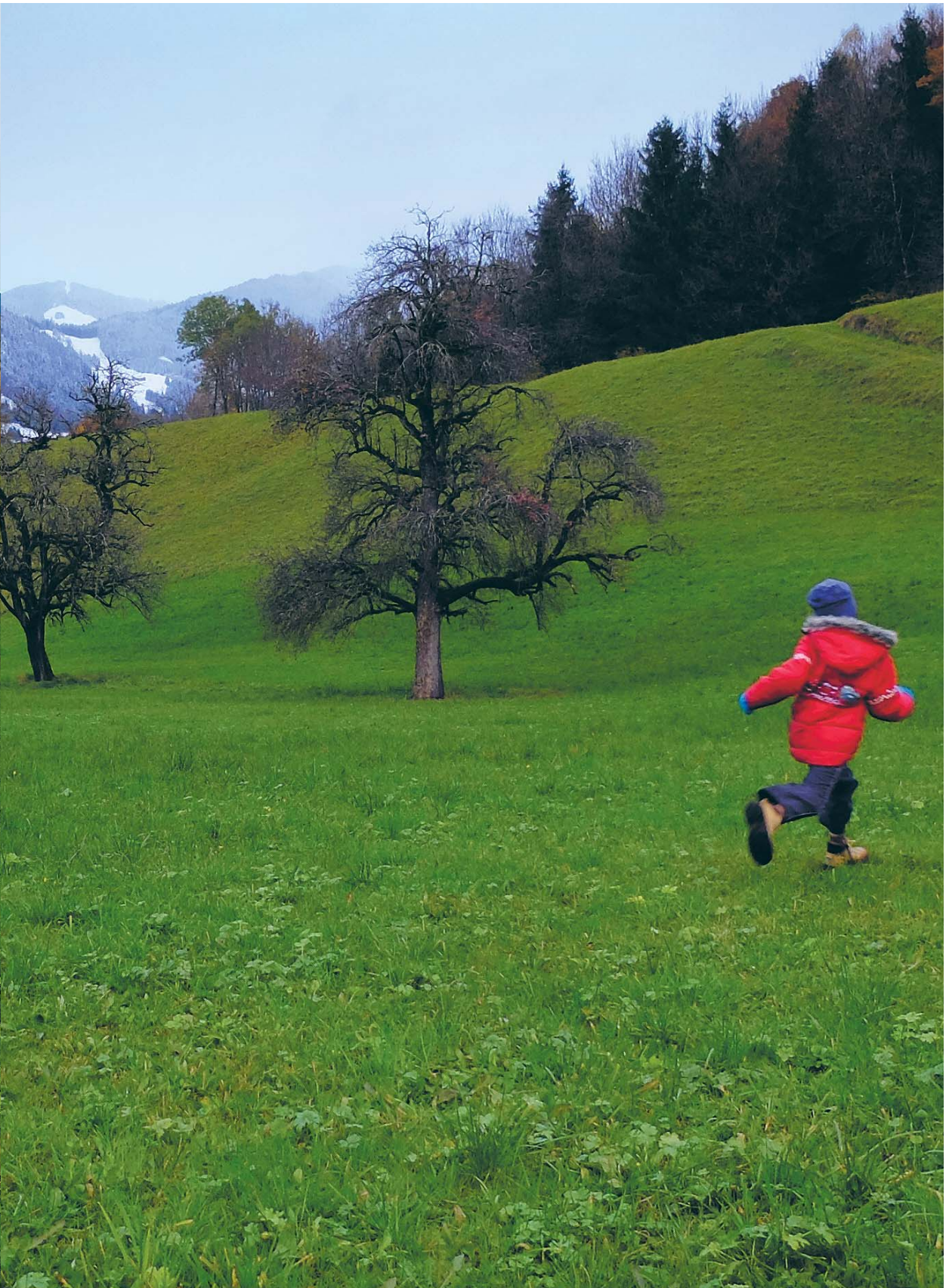
Sei
was du jetzt bist
ein Mensch

Rose Ausländer





Lass mich treiben
im Wandel
langsam, behutsam
und ganz gewiss



Morgentau

Der Morgen streut
Tauperlen aufs Moos
angespanntes Warten
bis ein Sonnenstrahl
sie auf die Reise schickt
zu dir



Traumdeutung

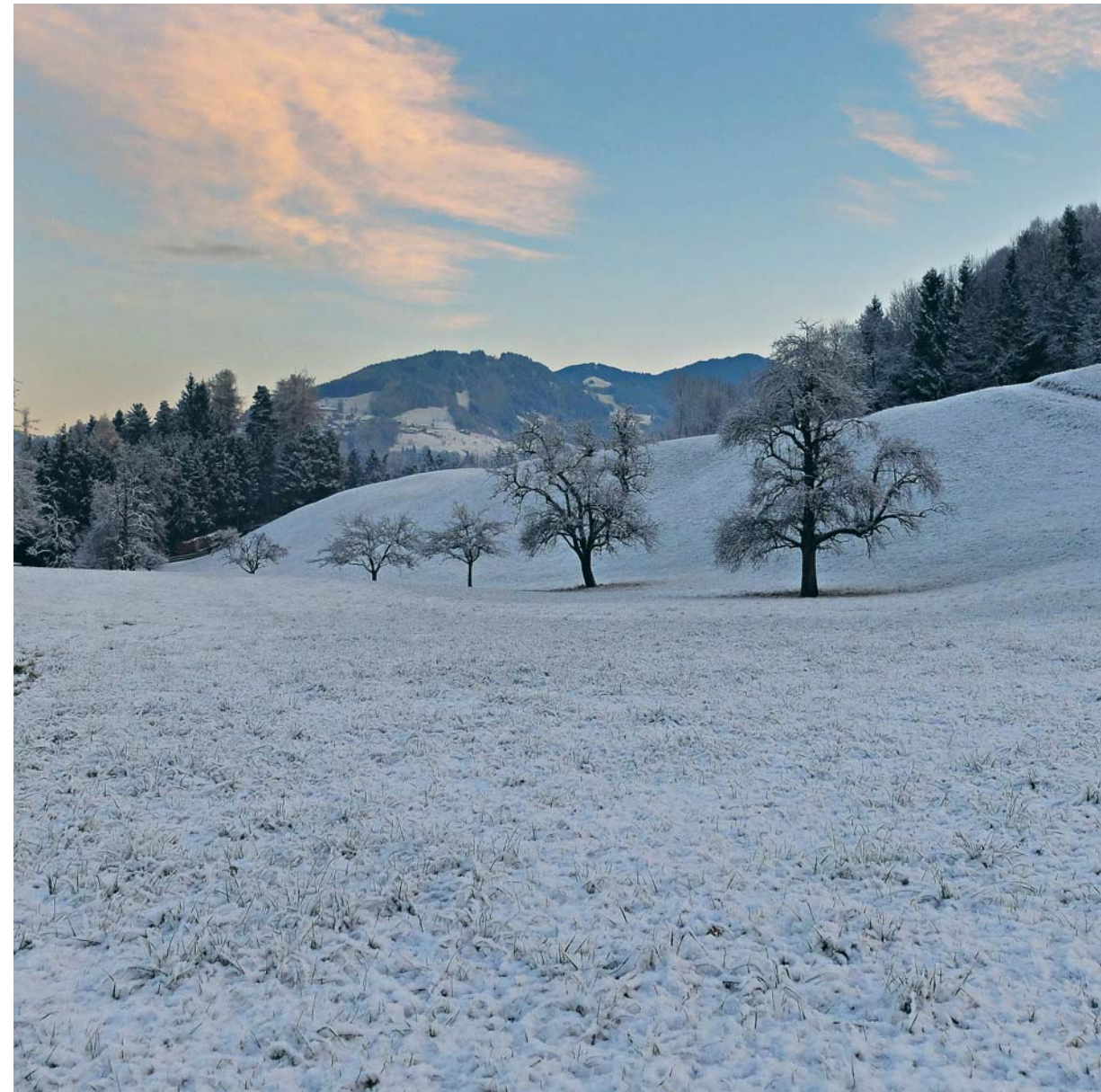
Ahnungen hinter Milchglas
drücken ihre Nasen
an der Scheibe platt
Erinnerungen fahren
Karussell und lassen
sich nicht greifen
Antworten treiben im
Fragenmeer
die Zeit fischt im Leeren
wieder und wieder
und wieder bis
ihr Netz dicht trägt

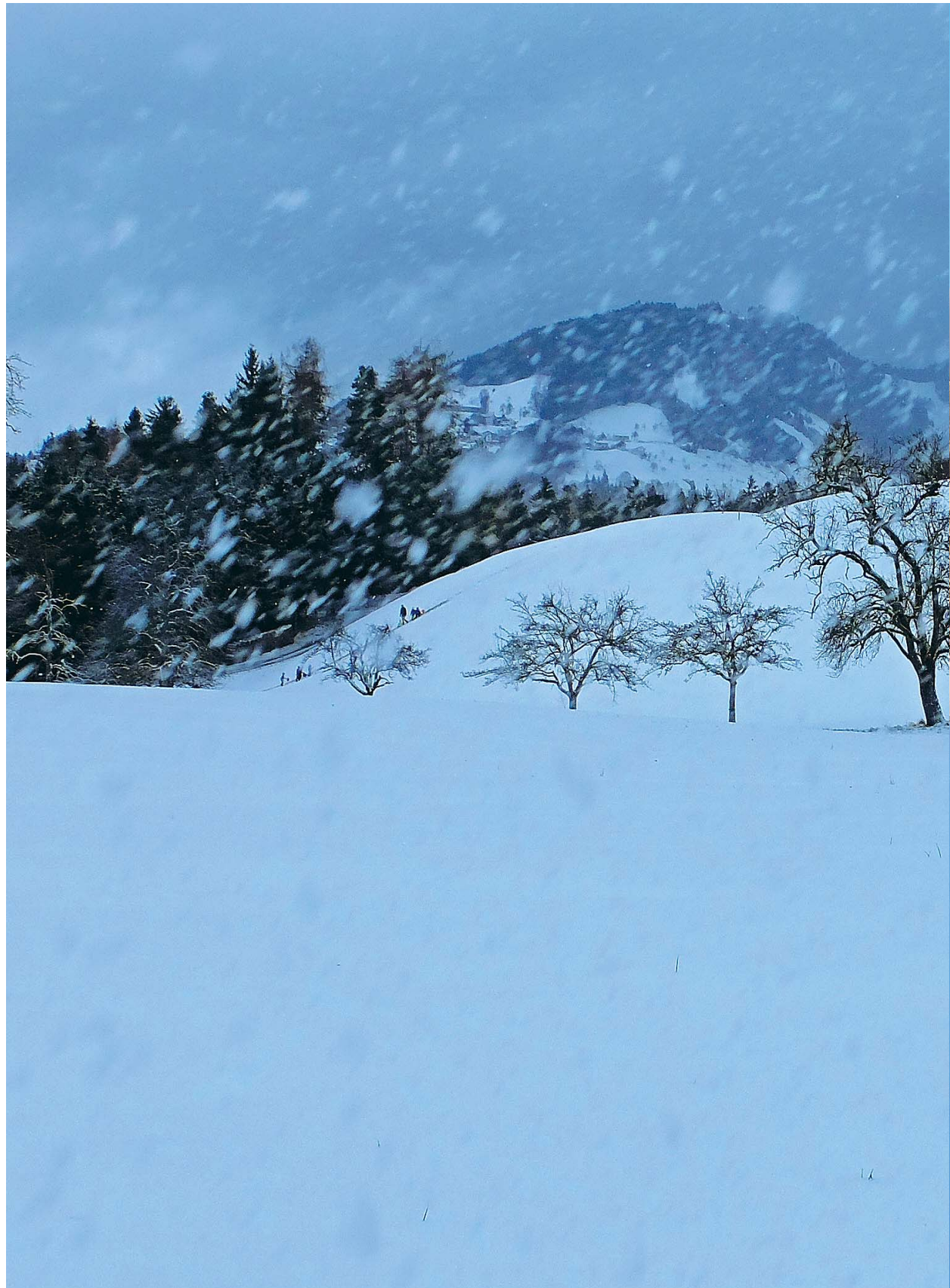


Metamorphose

Die eisige Decke bricht
darunter regt sich Fülle
Dunkel weicht dem Licht
drängt durch zarte Hülle

Neues Leben atmet auf
verlassen der alte Kokon
Tautropfen folgen ihrem Lauf
so wie immer schon
Metamorphose





2016 feierte die Telefonseelsorge Vorarlberg ihr 35-jähriges Bestehen! Gleichzeitig konnte die Telefonseelsorge Österreich auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Bei einem Festakt in Linz wurde dieser Anlass würdig gefeiert.

„Wandel“ wird möglich durch Beständigkeit. In Vorarlberg sind noch immer zwei Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter der ersten Stunde im Dienst. Unter den aktuell 88 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen haben wir neun „JubilarInnen“, die 25 Jahre und länger im Dienst sind.

Diese neun KollegInnen haben insgesamt schon mehr als 53.000 (!) Stunden ehrenamtlich für die Vorarlberger Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Das sind ca. 32 Arbeitsjahre, bzw. 32 Jahresgehälter! Im Durchschnitt beträgt die Zugehörigkeit zur Telefonseelsorge ca. sieben Jahre. Herzlichen Dank an alle MitarbeiterInnen für ihren großartigen Einsatz! Im Oktober 2017 startet wieder eine neue Ausbildungsgruppe. Bei Interesse melden Sie sich bitte via Mail: office@ts-vorarlberg.at

Besonders erfreulich war letztes Jahr die Verleihung des Toni-Russ-Preises an unseren Obmann Dr. Albert Lingg. Seit 1997 leitet er die Geschicke der Vorarlberger Telefonseelsorge mit sehr viel Umsicht. Gratulation und herzlichen Dank, lieber Albert!

Der Wandel in der Telefonseelsorge vollzieht sich langsam, aber stetig. Vom ursprünglichen Krisentelefon wandelte sich das Angebot mehr und mehr auch zum Sorgentelefon. Neben der Erreichbarkeit über das Telefon und die Mailberatung können seit 2016 auch Termine für eine Chatberatung über unsere Homepage gebucht werden. Eine länderübergreifende Kooperation hat das möglich gemacht.

Ein kleines, aber sehr wichtiges Angebot ist die Möglichkeit, bei Problemen von Jugendlichen außerhalb der Geschäftszeiten der Jugendhilfeeinrichtungen den Familienkrisendienst aktivieren zu können. Somit kann für Jugendliche in Not eine ausgebildete Fachkraft vor Ort geschickt werden.

Die Anruferzahlen sind gegenüber 2016 um ca. 9% gestiegen! Das ist vor allem auf den erhöhten Einsatz der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zurückzuführen. Sie machen verstärkt Dienst, um in diesen schwierigen Zeiten leichter erreichbar zu sein.

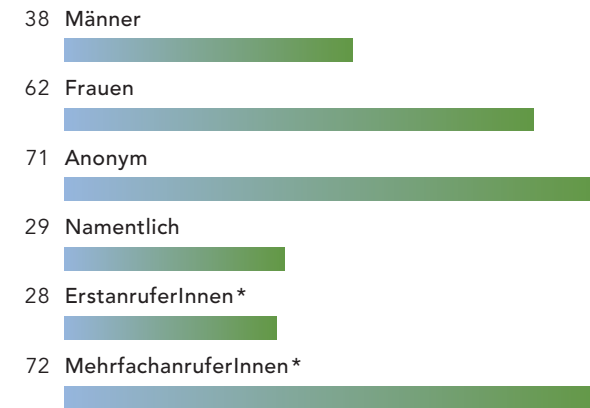
In 731 akut krisenhaften Anrufen wurde die Telefonseelsorge besonders dringend gebraucht. Suizidgedanken, Gewalterfahrungen, psychische Ausnahmesituationen und -belastungen... sind Themen solcher Gespräche und Mails. 33 Mal waren Kinder von solchen Situationen betroffen.

2016 wurde unsere Notrufnummer zusätzlich 961-mal missbräuchlich beansprucht!

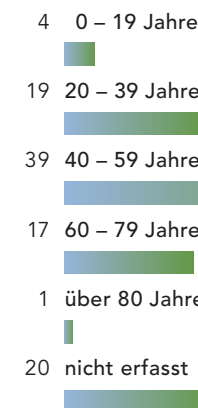
Telefonseelsorge Notruf 142

Anrufe gesamt: 14.099

Anrufe in %



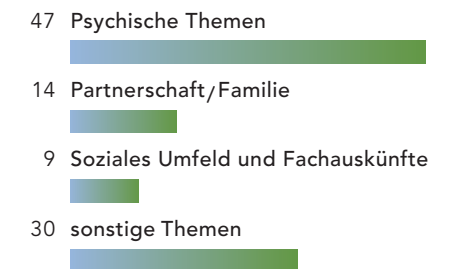
Alter* in %



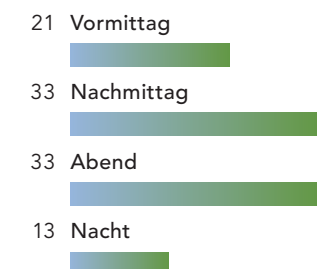
Lebensform* in %



Problembereich** in %



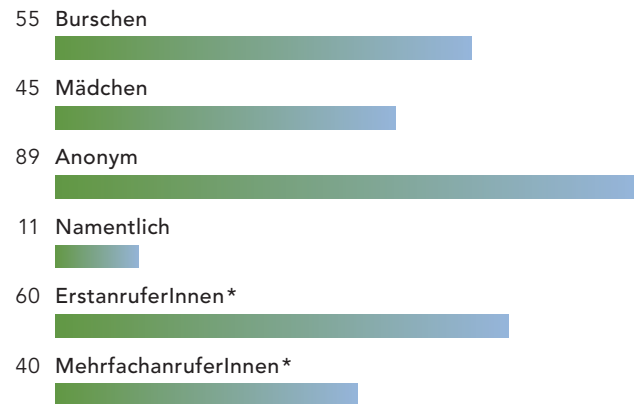
Tagesbereich in %



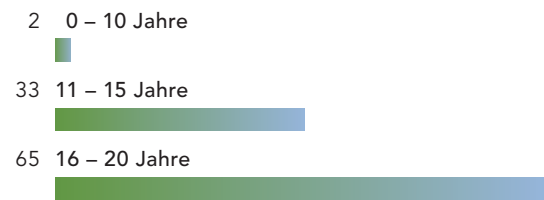
Details Jugendliche

Anrufe gesamt: 565

Anrufe in %

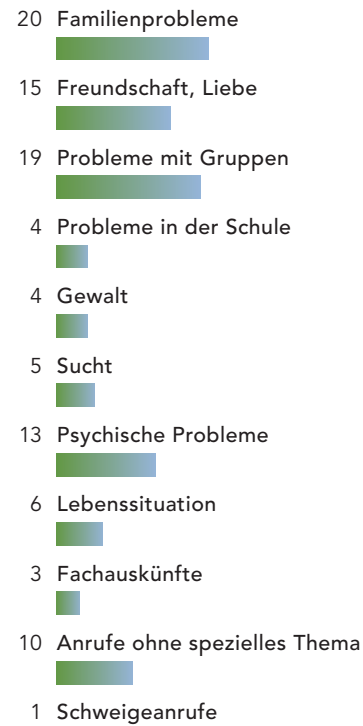


Alter* in %

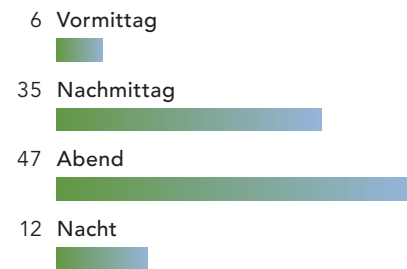


731-mal wurde die Notrufnummer 142 in akuten Krisensituationen gewählt, davon 33-mal von Kindern.

Anlässe für Anrufe in %**



Tagesbereich in %

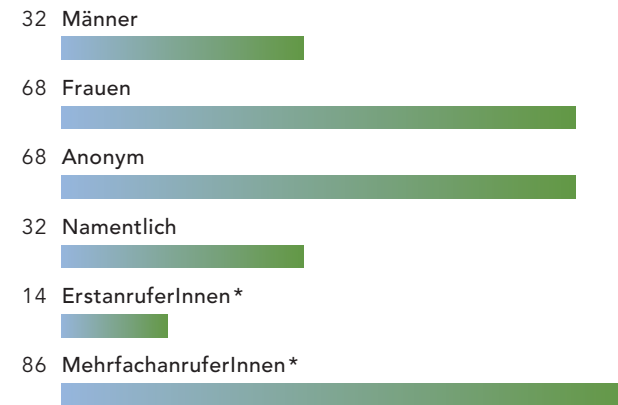


Mailberatung

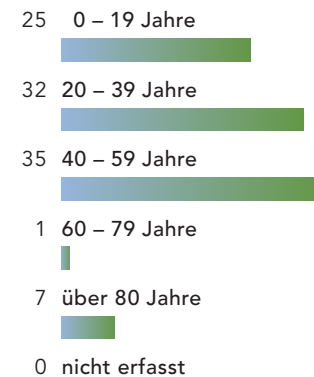
www.142online.at

gesamt: 281

Anrufe in %



Alter* in %



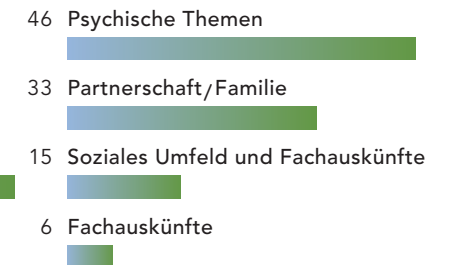
* Konnten nur zum Teil oder ungenau erhoben werden

** Mehrfachnennungen möglich

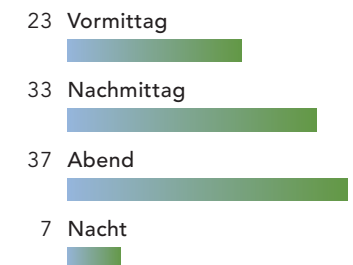
Lebensform* in %



Problembereich in %**

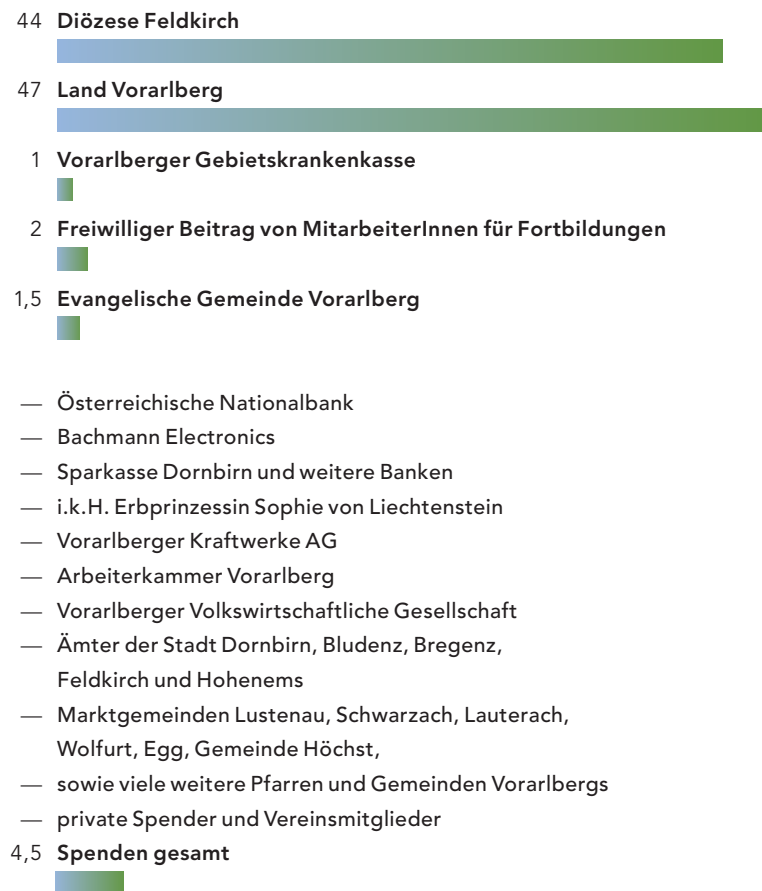


Tagesbereich in %



2016
.....

in %



Danke an alle Subventionsgeber, Sponsoren und Spender, die mit ihren Beiträgen die Basis für eine gute Arbeit begründen. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang auch allen Kirchenbeitragszahlern. Deren Beiträge ermöglichen erst die Unterstützung der Telefonseelsorge durch die Diözese Feldkirch!

Brauchen Sie für ein Spendenprojekt noch konkrete Informationen? Haben Sie Interesse an einer Sponsoring-partnerschaft? Dann nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Leiter Sepp Gröfler: sepp.groefler@ts-vorarlberg.at

.....
Spenden erreichen uns über das Konto bei der Sparkasse Dornbirn:
IBAN: AT45 2060 2000 0005 1607
BIC: DOSPAT2DXXX

Jänner	18 TN	„Lese-Abenteuer“, PWA (Pfadfinder wie alle) Sepp Gröfler liest und erzählt Geschichten, Rankweil
	32 TN	Klausur „Wahrnehmung der Telefonseelsorge in der Öffentlichkeit“ Teilnehmer aus unterschiedlichsten Einrichtungen, Privatpersonen und Vereins- und Vorstandsmitglieder, sowie ehrenamtliche MitarbeiterInnen
		Vernetzungstreffen Seelsorgeraum Dornbirn DSA Barbara Moser-Natter
Februar		Auftakt-Talk bei der THEO Messe im Bildungshaus St. Arbogast Sepp Gröfler ist Talkgast
März		LeiterInnentagung der Telefonseelsorge Österreich mit DSA Barbara Moser-Natter und Sepp Gröfler
		Workshop zur Vorstellung der Telefonseelsorge HAK und HAS Lustenau, mit DSA Barbara Moser-Natter und Sepp Gröfler
April	1 x 12 TN 1 x 30 TN	Workshop zum Thema „Glück“ und Telefonseelsorge mit Sepp Gröfler, BG Dornbirn
		Vernetzungstreffen Kinder- und Jugendhilfe mit DSA Rosi Flatz, DSA Barbara Moser-Natter und Sepp Gröfler
Mai	20 TN	Workshop zur Vorstellung der Telefonseelsorge mit Sepp Gröfler, BORG Götzis
	43 TN	Führung in der Marionettenoper Lindau mit gemeinsamen Frühstück
	25 TN	Projekt „W(o)rtwechsel“ der Diözese Feldkirch Gast bei einer Veranstaltung in Langenegg und Mäder mit Sepp Gröfler
Juli		Mailberatung der TS Österreich kollegialer Austausch in Graz, Sepp Gröfler

September		„Tagung – „Suizidprävention bei Kindern und Jugendlichen“ Vortrag und 2 Workshops, mit Sepp Gröfler, Ambach Götzis
		Vernetzungstreffen, Kinder- und Jugendhilfe, Kinder- und Jugendanwalt mit DSA Rosi Flatz, DSA Michael Rauch, Sepp Gröfler
		Verleihung des Toni-Russ-Preises an Obmann Dr. Albert Lingg
Oktober	38 TN	50 Jahre Telefonseelsorge Österreich Festakt in Linz
November		Bodenseetreffen der LeiterInnen der Telefonseelsorgen Ravensburg, Konstanz und Vorarlberg und der Dargebotenen Hand St. Gallen
		LeiterInnentagung der Telefonseelsorge Österreich DSA Barbara Moser-Natter und Sepp Gröfler
		Ehrung von 9 JubilarInnen für 25, 27, 30 und 35 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit in der Telefonseelsorge Vielen Dank für insgesamt ca. 54.000 Stunden, das sind 31 Arbeitsjahre an ehrenamtlichem Engagement!
		Sachwalterschaft Dornbirn – Vorstellung der Telefonseelsorge mit Sepp Gröfler
		PflegeleiterInnentreffen – Vorstellung der Telefonseelsorge mit Sepp Gröfler
		Projekt der Diözese Feldkirch – „Wofür brennst Du“ Besuch von 37 Schulklassen, DSA Barbara Moser-Natter und Sepp Gröfler
Dezember		HAK Lustenau – zwei Kurzworkshops mit Sepp Gröfler
ganzjährig	9 TN	6 Treffen der MitarbeiterInnenvertretung
		Redaktionssitzungen für den Impulsletter der Telefonseelsorge Vier ehrenamtliche MitarbeiterInnen und Sepp Gröfler

Jänner	2 h/50 TN	Der „Innere Arzt“ – die Selbstheilungskräfte mit Elisabeth Gaus, Mönshheim
Februar	8 h/16 TN	Ho’oponopono – hawaiianische Vergebungstechnik mit Arno Winter, Lustenau
März	4 h/6 TN	Farb- und Typberatung mit Waltraud Ludwig, Götzis
April	8 h/15 TN	Schritte des Gelingens mit Günter Wohlgenannt, Dornbirn
	8 h/25 TN	Interkulturelles Kompetenztraining mit Mustafa Can, Hohenems
Juni	14 h/14 TN	Träume sind nicht nur Schäume – wie ich mit ihnen umgehen kann und wozu sie mir helfen, mit Dr. Gabriela Piber, Ravensburg
	7 h/17 TN	Sprache formt Wirklichkeit – mit bewusster Sprache präsent sein und Menschen begleiten, mit Astrid Weidner, Bruchsal
Juli	4 Tage 15 TN	IFOTES Kongress Aachen
September	16 h/16 TN	Indem das Leben unaufhaltsam bewegt mit Dr. Michael Worsch, Innsbruck
Oktober	3 h/18 TN	Film- und Diskussionsabend zum Thema Suizid mit Dr. Franz Riedl, Bregenz
	3 h/18 TN	Themenabend Armutsreisende und Flüchtlingsarbeit mit Monika Spiss und Bernd Klisch
November	8 h/16 TN	Lustvoll streiten – Wertschätzender Umgang mit Konflikten mit Michaela Einsle und Monika Praher, Bregenz
	4 h/20 TN	Führung in der Moschee Hohenems mit Mustafa Can, Hohenems

Wenn Sie unsere Öffentlichkeitsarbeit unterstützen möchten, senden wir Ihnen gerne kleine Plakate oder Visitenkarten zu – zur Auflage in Ihrem Umfeld. Bestellungen dazu unter der Nummer: 05572/26 368 (vormittags) oder per Mail: office@ts-vorarlberg.at

Über unsere Homepage www.142online.at können Sie kostenlos einen Impulsletter abonnieren. Ca. 10 Impulse im Jahr bringen Ihnen die Arbeit der Telefonseelsorge näher.

Auf unsere Informationskartei zum sozialen Netz Vorarlbergs können Sie ebenfalls über www.142online.at zugreifen. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zur sozialen Landschaft des Landes.

Impressum

Herausgeberin:
Arbeitsgemeinschaft
für Telefonseelsorge
und Krisenintervention

Für den Inhalt verantwortlich:
Sepp Gröfler
Postfach 51
A-6850 Dornbirn
office@ts-vorarlberg.at

Inhaltliche Gestaltung:
Albert Lingg
DSA Barbara Moser-Natter
Sepp Gröfler

Text Seite 4:
DSA Barbara Moser-Natter
Texte Seite 8 – 12:
Sepp Gröfler

Gestaltung:
Felder Grafikdesign
Rankweil

Fotografie:
Maria Mascher-Felder

Bildbearbeitung:
Mayr Record Scan